

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Fax +41 44 631 39 10

Bern, 23. November 2005

Nationalbank präsentiert Banknotenentwürfe

Ergebnisse des Ideenwettbewerbs für eine neue Notenserie

Der Ideenwettbewerb der Schweizerischen Nationalbank zur Gestaltung einer neuen Schweizer Banknotenserie ist abgeschlossen. Die Jury unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Jean-Christophe Ammann, Kunsthistoriker, Ausstellungsmacher und ehemaligem Leiter des Museums für Moderne Kunst in Frankfurt am Main, hat die fristgerecht bis Ende Oktober eingereichten Arbeiten von 11 Gestaltern am 17. und 18. November 2005 beurteilt und die folgenden Preise zugesprochen:

1. Preis: Manuel Krebs, Graphiker, Zürich
2. Preis: Manuela Pfrunder, Graphikerin, Zürich
2. Preis ex aequo: Martin Woodtli, Graphiker, Zürich

Die Wettbewerbsaufgabe bestand darin, unter Berücksichtigung gewisser technischer Gegebenheiten Vorschläge für die künstlerische Gestaltung neuer Banknoten auszuarbeiten. Das Grundthema der neuen Serie heisst „weltoffene Schweiz“. Die Schweiz sollte als Ganzes dargestellt werden, offen gegenüber der Welt und als Begegnungsstätte für die Welt.

Das Direktorium der Schweizerischen Nationalbank wird nach Kenntnisnahme des Ergebnisses des Wettbewerbs über das weitere Vorgehen entscheiden.

Die Arbeiten, einschliesslich der Bewertung durch die Jury, werden bis zum 2. Dezember 2005 im Konferenzzentrum Kaiserhaus der Schweizerischen Nationalbank, Amthausgasse 22, Bern, ausgestellt. Die Ausstellung sowie das Banknotenmuseum, das sich am selben Ort befindet, sind von 09.00 bis 17.00 Uhr, samstags und sonntags bis 16.00 Uhr geöffnet.

Informationen sind auch auf dem Internet abrufbar, unter:
www.snb.ch/d/banknoten/noten.html, Projekt neue Banknoten.